

Terebratula gregaria SUESS (jetzt Rhätina gregaria (SUESS)), Spirifer emmrichi SUESS, Spiriferina uncinata SCHAFFHÄUTL (jetzt Zugmayerella uncinata (SCHAFFHÄUTL)), Spiriferina var. austriaca SUESS, Rhynchonella subrimosa SCHAFFHÄUTL (jetzt Euxinella subrimosa (SCHAFFHÄUTL)), Rhynchonella fissicostata SUESS (jetzt Fissirhynchia fissicostata (SUESS)), Rhynchonella cornifera SCHAFFHÄUTL, Muscheln und eine Cidariform an. An der Unterseite des brachiopodenführenden Gesteines treten nach SUESS Lagen von Steinkorallen auf (A.BITTNER, 1882, S.186).

Die geringmächtigen, tonigen Starhembergkalklagen vertreten das Glied A, der relativ mächtige Megalodontiden-führende Kalk das Glied C des von A.G.FISCHER (1964) beschriebenen Lofer-Cyclothems. Die lamellierten, intertidal entstandenen Algenmatten des Gliedes B sind nicht entwickelt.

Haltepunkt X (wenn möglich): Chalzedonblöcke NW Aigen

Zahlreiche, gerundete, bis 3 m große Blöcke aus hell-milchig-grauem bis leicht gelblich oder rötlich gefärbtem Chalzedon bis Mikroquarz (det. DAURER, SARTORI, WIEDEN) liegen hier im Waldbereich auf einem Verwitterungsboden des roten Radiolarites an der Nordflanke des Buchriegels. Man befindet sich am östlichen Ausstrich der an der Nordflanke des Buchriegels gut aufgeschlossenen bunten Kiesel- und Radiolaritschichten (Ruhpoldinger Schichten) des tiefen Malm (Oxford). Die Chalzedonblöcke sind als ausgewitterte konkretionäre Bildungen dieser Ablagerungen zu betrachten (vgl. Haltepunkt 3 der Exkursion am 13.10). Eine Bestätigung dafür erbrachte eine Dünnschliffuntersuchung von Herrn Prof.A.CASTELLARIN, Bologna; er erkannte eine außerordentlich dicht gepackte Radiolaritbrekzie mit Chalzedonmatrix.